Schloss Roth in Roth an der Our

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Roth an der Our
Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Schloss Roth in Roth an der Our (2023)
Fotograf/Urheber: Katarina Gerlach, Bitburg



Das Schloss Roth bei Roth an der Our geht auf ein bereits im 13. Jahrhundert erwähntes Wohnhaus neben der Kirche zurück. Laut Überlieferung wurde die Kirche mitsamt dem Wohnhaus durch Graf Heinrich I von Vianden dem Orden der Templer geschenkt. Später wurde der Besitz auf den Ritterorden der Johanniter übertragen. Im Jahr 1733 war das Wohngebäude so baufällig, dass es bis auf den Treppenturm abgerissen und neu errichtet wurde. Aus dieser Bauzeit sind bis heute viele Details erhalten geblieben, wie beispielsweise das barocke Portal mit Wappen oder die offenen Kamine im Inneren. Die Zeit als Johanniterkommende endete mit der französischen Revolution, in der die Kommende im Jahr 1795 von französischen Truppen besetzt wurde. Im Jahr 1797 erwarb Franz Julian André, Sohn des Bürgermeisters von Vianden, das Schloss. Die Nachkommen der Familie André hielten das Schloss bis zum Zweiten Weltkrieg (1939-1945) in ihrem Besitzt. In den Jahren 1944-45 wurde das Wohngebäude mit den dazugehörigen Stallungen schwer beschädigt. 1958 kaufte die Familie Eggen die Anlage und führte umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durch.
Heute befindet sich das Schloss in einem sehr guten Zustand und bildet zusammen mit dem vorgelagerten Torhaus, der Ringmauer, der benachbarten frühromanischen Ordenskirche und dem alten Baumbestand eine sehr schöne Gesamtanlage. Da sich das Schloss in Privatbesitz befindet, ist es nur von außen zu besichtigen.

Kulturdenkmal

Schloss Roth ist als Einzeldenkmal im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis (Stand Juni 2022) aufgenommen. Der dortige Text lautet:
„Teil der ehem. Johanniterkommende, Wohnbau, 1733 mit älteren Bauteilen, nach Kriegsschäden Wiederaufbau und drittes Geschoss, nach 1959; Wendeltreppenturm, evtl. um 1600, Teile der Ringmauer, zweigeschossiger Torturm, evtl. 1610“

(Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf, 2023)

Internet

Schloss Roth in Roth an der Our

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Johanniterstraße 17
Ort: 54675 Roth an der Our
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 49° 55 32,42 N: 6° 13 17,83 O / 49,92567°N: 6,22162°O
Koordinate UTM: 32.300.588,18 m: 5.534.067,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.515.958,22 m: 5.532.164,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, „Schloss Roth in Roth an der Our“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-346011 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**